

17. Juni 2008

Freilassung  
Anzug

# Schüler werten Unternehmens-Service aus

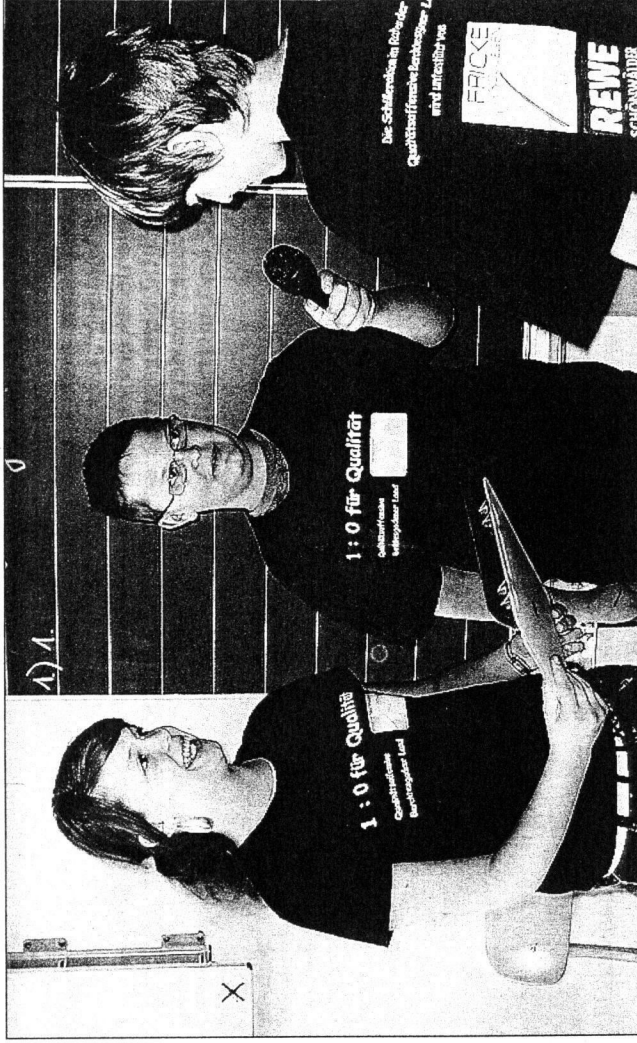
## Aktion „1:0 für Qualität“ der Qualitätsoffensive Berchtesgadener Land

**BERCHTESGADENER LAND** - Knapp 200 Schüler aus dem Berchtesgadener Land befragen in den nächsten Wochen Unternehmen und deren Kunden oder Gäste. Die Aktion „1:0 für Qualität“ wird von der Qualitätsoffensive Berchtesgadener Land organisiert. Die Lehrkräfte haben das Projekt in den Lehrplan integriert.

Die Qualitätsoffensive Berchtesgadener Land wurde von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land ins Leben gerufen. An der Schüleraktion „1:0 für Qualität“ beteiligen sich die Volksschule Pidinganger, die CJD Christophorusschulen Berchtesgadener, die Hauptschule Bad Reichenhall, die Knabenrealschule Freilassing sowie die Volksschulen Laufen und Teisendorf. Knapp 200 Jugendliche der siebten und achten Klassen wirken im Rahmen des Schulprojekts im Fach AWT (Arbeit, Wirtschaft und Technik) mit. Sie bilden bis zu den Sommerferien Kleingruppen von bis zu fünf Schülern und verteilen sich auf einige Unternehmen in ihrem Schulort.

Mit Hilfe eines standardisierten Bogens stellen sie Unternehmen sowie Kunden und Gästen im Dienstleistungsbereich Fragen. Die Befragten sollen die Servicequalität, die Erreichbarkeit und die Parkplatzsituation der jeweiligen Unternehmen bewerten. Die Ergebnisse werten die Schüler selbst aus.

In den Schulen finden zum Ende des Projekts Informationsveranstaltungen für Schüler, Eltern und Lehrer statt. Dabei sollen die Ergebnisse präsentiert werden. Da das Projekt ein fester Bestandteil des Lehrplans ist,



Sie bereiten sich auf die Frageaktion vor (von links): Raphaela Weidenspointner, Markus Auer und Stefan Lepperdingner von der Klasse 7b der Hauptschule Laufen.

wird die Teilnahme auch benotet. Während der Befragung tragen die Jugendlichen dunkelblaue T-Shirts. Außerdem sind sie mit Ausweisen ausgerüstet, auf denen ihr Foto, ihr Name und der Name der jeweiligen Schule abgebildet sind. Die Schüler erhalten für ihr Engagement Eintrittskarten für Freizeiteinrichtungen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land unterstützt Unternehmen

bei Existenzgründung, Fördermöglichkeiten, Standortmarketing sowie bei Genehmigungsverfahren oder bei der Suche nach Gewerbegrundstücken. Als Einrichtung des Landkreises bietet die WFG BGL ihre Leistungen mit Unterstützung heimischer Banken kostenlos an. Nähere Informationen bietet die Internetseite [www.wfg-bgl.info](http://www.wfg-bgl.info) oder das Freilassinger Büro der WFG in der Sägewerkstraße 3, Telefon 08654/77500.